

14.9.2002 Tag 3

9.00 – 9.45 VII. Die Provinzialsynoden

*Monika Wienfort (Berlin)*  
„Ständische Ordnung und neue Partizipationskultur? Motive, Ziele und Strategien auf den preußischen Provinziallandtagen im Vormärz“

10.00 – 11.30 VIII. Die Generalsynode und der Vereinigte Landtag (1846/47)

*Anselm Schubert (Erlangen)*  
Die Generalsynode von 1846 als demokratisches Laboratorium des preußischen Protestantismus

*Sebastian Hundt (Jena)*  
Der Vereinigte Landtag in Preußen zwischen Verfassungsverlangen und Verteidigung des Status Quo

11.30 – 12.15 IX. Politikmodelle und Politische Kulturen vor und nach der Revolution

*Laura Achtelstetter (Erlangen)*  
„Protestantische Freiheit“ und konservative Repräsentationsmodelle

13.30 – 14.15 VIII. Abschlussdiskussion

Anmeldung:  
elli.mletzko@fau.de oder 09131-85 22042

FAU

Friedrich-Alexander-Universität  
Philosophische Fakultät und  
Fachbereich Theologie



Tagung  
12.-14.9. 2022, 15:00 Uhr  
Orangerie, Schlossgarten 1  
Erlangen

**Die Geburt der Demokratie  
aus dem Geiste der Religion**  
Die Entwicklung demokratischen Denkens  
in Preußen zwischen kirchlicher  
Selbstbestimmung und Nationalrepräsentation

Prof. Dr. Anselm Schubert  
Universität Erlangen-Nürnberg  
Prof. Dr. Wolfram Pyta  
Universität Stuttgart  
Dr. Laura Achtelstetter  
Universität Augsburg

Lehrstuhl für  
Neuere Kirchengeschichte  
Universität Erlangen-Nürnberg  
Kochstr. 6  
91054 Erlangen

Herausgeber: Stabsstelle Presse und Kommunikation, FAU  
Abbildung: Prometheus-Datenbank, Gestaltung: BR

Gefördert durch  
**DFG** Deutsche  
Forschungsgemeinschaft

**EKD**  
Evangelische Kirche  
in Deutschland

bis 13.00 Anreise

## 12.9.2022 Tag 1

15.30 – 17.00 I. Demokratietheorie im Vormärz

*Oliver Hidalgo (Regensburg)*

Der vormärzliche Radikalismus und die Widersprüche der Demokratie

*Alexander Kruska (Erlangen)*

Demokratie und Volkssouveränität im liberalen Denken zwischen den Revolutionen

17.15 – 18.00 II. Verfassungsversprechen und preußische Verfassung

*Charlotte Johann (Cambridge)*

Die Preußische Verfassung zwischen Vergangenheit und Zukunft, 1842–1848

19.00 Gemeinsames Abendessen

## 13.9.2022 Tag 2

9.00 – 11.15 III. Demokratiegeschichte und prozedurale Fragen

*Hedwig Richter (München)*

Traditionen partizipativer Praktiken. Maximilian von Schwerin-Putzar als Synodaler und Abgeordneter in den 1840er Jahren

*Arnulf von Scheliha (Münster)*

So ist es wahr und wirklich, daß zwei Gewalten von unten aufsteigen zur Obrigkeit, und zwey zurück zum Volke“ – Friedrich Schleiermacher als Vordenker von Repräsentation und Demokratie in Kirche und Staat

*Wolfram Pyta (Stuttgart)*

Evangelische Kirche als Laboratorium zur Einübung von Kompromissen – Thesen zum Beitrag des Protestantismus zur Genese von Kompromißkultur

11.30–13.00 IV. Religiöse Bewegungen und Demokratie

*Doron Avraham (Bar Illan)*

Der deutsche christliche Staat: the Prussian Conservatives' Model of the People's Nation during the Vormärz

*Thomas Stamm-Kuhlmann (Greifswald)*

Theologischer Rationalismus und Politik – die Auseinandersetzungen um die „Lichtfreunde“ in Preußen bis 1848

Mittagspause

14.00 – 15.30 V. Transnationale Kommunikationsräume

*David E. Barclay (Kalamazoo)*

Kirche, Staat und Demokratie. Die USA und Preußen im Vergleich 1815-1847

*Christos Aliprantis (München)*

Democracy and Philhellenism in Early Nineteenth Century Germany

15.45–17.15 VI. Staatskirchenrecht, Kirche und Demokratie in Preußen 1808–1847

*Heinrich de Wall (Erlangen)*

„Die Rechte der Evangelischen gehören in jedem Staate zur Landesverfassung“ – Staatskirchen- und Religionsrecht in Preußen 1808 – 1847

*Jürgen Kampmann (Tübingen)*

Das Ringen um die presbyterial-synodaler Kirchenordnung im preußischen Westen und die Relevanz demokratischer Gedanken

20.00 Gemeinsames Abendessen